

Human Risk früh erkennen, bevor es teuer wird: Validato schützt deutsche Unternehmen präventiv

09.07.2026, 12:36 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Validato*



Human Risk früh erkennen, bevor es teuer wird: Validato schützt deutsche Unternehmen präventiv

Der Preis des Nicht-Handelns

Ein kompromittierter Datensatz kostet im deutschen Unternehmensumfeld nach aktuellen IBM-Daten durchschnittlich über 4,5 Millionen Euro – inklusive Incident Response, Reputationsschaden, regulatorischen Bussgeldern und Betriebsunterbrechung. Ein Betrug durch einen internen Mitarbeitenden kostet im Schnitt mehrfach mehr als ein externer Angriff, weil der Täter über legitimen Zugang verfügt und sein Handeln länger unentdeckt bleibt. Die Kosten eines einzelnen Background Checks liegen bei einem Bruchteil dieser Summe. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis präventiver Personalprüfungen ist damit eindeutig – und dennoch prüft ein erheblicher Anteil der deutschen Unternehmen seine Mitarbeitenden nicht systematisch. Validato AG macht die wirtschaftliche Logik sichtbar: Wer früh prüft, zahlt wenig. Wer nicht prüft, zahlt später alles auf einmal.

Wo Human Risk entsteht: Die drei Hauptquellen

Human Risk in Unternehmen entsteht an drei zentralen Punkten. Erstens beim Onboarding: Wenn Qualifikationen nicht verifiziert, Vorstrafen nicht abgefragt und Referenzen nicht geprüft werden, beginnt die Risikokarriere des Mitarbeitenden am ersten Arbeitstag. Zweitens während der Beschäftigung: Veränderte Lebensumstände, finanzielle Krisen oder Unzufriedenheit können aus einem vertrauenswürdigen Mitarbeitenden ein Sicherheitsrisiko machen. Drittens bei Drittparteien: Externe Dienstleister, Lieferanten und Subunternehmer mit Systemzugang sind häufig das schwächste Glied. Validato adressiert alle drei Quellen: Pre-Employment Screening, optionales In-Employment Re-Screening und Drittanbieter-Checks. Wer Human Risk nur beim Onboarding adressiert und dann nicht mehr hinschaut, hat einen Prozess, aber kein Sicherheitskonzept.

Frühwarnsignale: Was eine Prüfung sichtbar macht

Systematisches Screening macht Signale sichtbar, die im normalen Recruiting-Prozess übersehen werden. Eine Bonitätsauskunft zeigt, ob ein Kandidat in einer finanziellen Notlage steckt, die ihn anfällig für Korruption oder Betrug machen könnte. Eine Strafregisterabfrage deckt einschlägige Vorstrafen auf, die im Lebenslauf verschwiegen wurden. Die Bildungsverifikation stellt fest, ob angegebene Abschlüsse tatsächlich existieren. Der Referenzcheck hinterfragt,

warum ein früheres Arbeitsverhältnis wirklich endete. Internationale Datenbankprüfungen identifizieren Verbindungen zu sanktionierten Personen, Organisationen oder Ländern. Keines dieser Signale bedeutet automatisch eine Absage. Aber alle zusammen ergeben ein informiertes Bild, das eine fundierte Einstellungsentscheidung ermöglicht. Das ist der Kern von Human Risk Management: Nicht ausschliessen, sondern informiert entscheiden.

Compliance als Kostenfaktor – oder als Investition

Regulatorische Anforderungen aus NIS2, DORA, KRITIS-DachG und DIN SPEC 14027 werden oft als Kostenfaktor wahrgenommen. Das ist ein Wahrnehmungsfehler. Compliance ist eine Investition in die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens – und sie ist messbar. Unternehmen, die NIS2-Anforderungen an Personalsicherheit proaktiv erfüllen, haben im Schadensfall einen dokumentierten Nachweis über ihre Sorgfalt. Das reduziert das Bussgeldrisiko und stärkt die Verhandlungsposition gegenüber Versicherern und Aufsichtsbehörden. Unternehmen, die DORA-konform prüfen, können gegenüber Kunden und Partnern im Finanzsektor belegen, dass ihre Belegschaft den regulatorischen Anforderungen entspricht. Das schafft Vertrauen und Wettbewerbsvorteile. Validato macht Compliance-Screening wirtschaftlich und nachweisbar – in Stunden, nicht Wochen.

Pay-per-Use: Prävention für jede Unternehmensgrösse

Ein häufiges Argument gegen systematisches Screening: Es sei zu teuer für mittelständische und kleine Unternehmen. Validato hat dieses Argument eliminiert. Das Pay-per-Use-Modell von Validato bedeutet: Kein Mindestvolumen, keine Jahreslizenz, kein Rahmenvertrag. Unternehmen zahlen nur für tatsächlich durchgeführte Checks – einzelne Module oder vollständige Prüfpakete, je nach Positionsprofil. Ein KMU in Dortmund mit 50 Mitarbeitenden zahlt nicht mehr als notwendig. Ein Konzern in München mit Tausenden von Einstellungen pro Jahr erhält denselben Standard, skaliert auf das eigene Volumen. Das strukturierte Einladungsverfahren macht den Prozess für HR administrativ einfach: Kandidaten geben ihre Daten selbst ein, die Einwilligung ist dokumentiert, das Ergebnis kommt in 1–3 Werktagen. Prävention, die sich rechnet.

Validato: Früherkennung als Standard für Deutschland

Validato AG ist die einzige Plattform im DACH-Raum, die Background Screening, Human Risk Management und regulatorische Compliance in einer einzigen, DSGVO-konformen Lösung vereint – mit eigener EU-Infrastruktur, ohne Cloud-Drittanbieterisiken, ohne Premium-Tier für Datenschutz. Für Deutschland bedeutet das: ein Screening-Partner, der die spezifischen Anforderungen des deutschen Arbeitsrechts, des BDSG, der NIS2-Umsetzung und der DIN SPEC 14027 nicht erst nachträglich einarbeitet, sondern als Grundlage des Produkts versteht. Wer mit Validato prüft, erkennt Human Risk früh. Und wer Human Risk früh erkennt, zahlt nicht später. Das ist die einfachste Kosten-Nutzen-Rechnung im Bereich Unternehmenssicherheit.

„Human Risk zu ignorieren ist nicht kostenlos. Es ist nur eine Rechnung, die man erst bekommt, wenn es zu spät ist.“

— **Reto Marti, Managing Partner, Validato AG**

Validato AG

Claridenstraße 34
8002 Zürich
Schweiz

RetoMarti (coo)

+41 44 515 77 77

reto.marti@validato.com

validato.com/de-de

Portrait

Validato AG ist die einzige DACH-native Screening-Plattform, die EU-Hosting, AES-256-Verschlüsselung, Vier-Augen-Prinzip und vollständige DSGVO/nDSG-Konformität als Standard für alle Kunden bereitstellt – ohne Premium-Tier, ohne Aufpreis. 18 konfigurierbare Module, Pay-per-Use, revisionssichere Protokollierung und ein strukturiertes Kandidaten-Onboarding machen Validato zur effizientesten Lösung für Unternehmen, die Verifizierung ernst nehmen. Ob KMU in München, Konzern in Frankfurt oder Mittelständler in Hamburg: Validato passt sich dem Prüfbedarf an, nicht umgekehrt. Deutschland steht vor einer Phase verschärfter regulatorischer Anforderungen. Die Unternehmen, die jetzt in strukturierte Prüfprozesse investieren, werden die sein, die später keine Nachweise schuldig bleiben.

News-ID: 1313523 • Views: 138 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1313523/Human-Risk-frueh-erkennen-bevor-es-teuer-wird-Validato-schuetzt-deutsche-Unternehmen-praeventiv.html>